

immerhin einiges für sich hat. Der 1234 in einer Urkunde des Grafen Konrad von Wasserburg genannte Chunradus de Sebürge (Nov. Chronicon 270) nannte sich nach Seeburg bei Rieden in der Nähe von Wasserburg.



Fig. 112 Schloß Seeburg, Ansicht von Süden (S. 120)



Fig. 113 ' Schloß Seeburg, Ansicht von Nordosten (S. 120)

Seit der zweiten Hälfte des XV. Jhs. ist das Schloß im Besitz der Herren von Dachsberg auf Seeburg, die 1494 in der Salzburger Landtafel vorkommen. Der erste soll Hartlieb gewesen sein, dem sein Sohn Bernhard folgte, dem wir noch in der Geschichte von Sieghartstein begegnen werden. Heinrich starb 1535;